Zeitschrift: Der Kreis: eine Monatsschrift = Le Cercle: revue mensuelle

Band: 13 (1945)

Heft: 10

Autor:

Artikel: Der Hermaphrodit

Vrchlicky, Jaroslav DOI: https://doi.org/10.5169/seals-569320

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Hermaphrodit

von Jaroslav Vrchlicky

Ein fremder Zauber schläft in diesen Zügen, betörend süsser nur, wenn jedes Sehnen die kühlen silberlichten Glieder höhnen. Umsonst die zarten Mädchenbrüste fliegen.

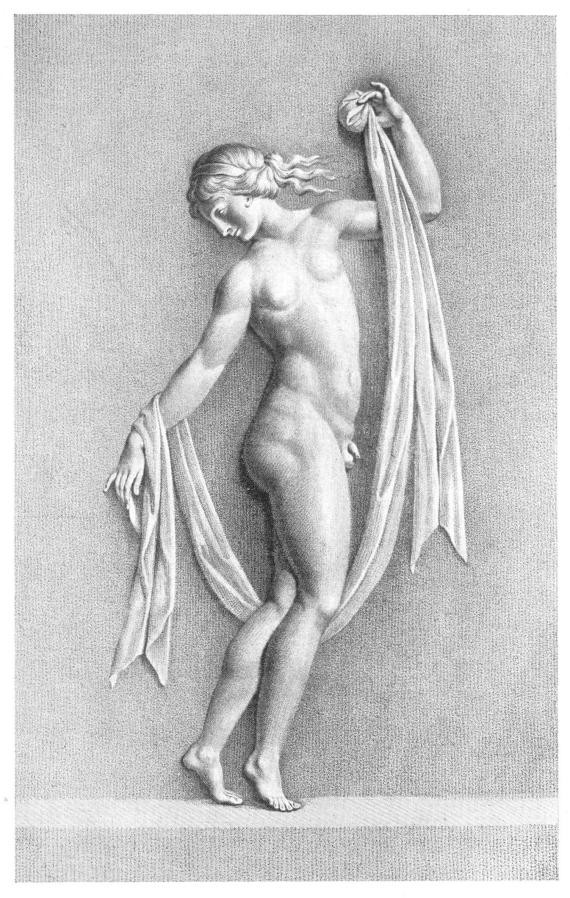
In trunkner Erdenschönheit Himmelsflügen bist Bruchstück du von allzu kühnem Wähnen, das dunkle Mächte von Erfüllung trennen: und mählich dünkt uns fremd dies Tasten, Trügen.

Mag sein, dass einst bei heissem Schöpferwerke Natur mit Götterwillen lag im Ringen und schuf vor der Vollendung ein Verzagen.

Weib gab Dir Anmut, Mann verlieh Dir Stärke, die Götter Glanz von gottberührten Dingen, Natur – ironisches und vages Fragen.

In der deutschen Uebertragung von Paul Eisner

Aus der »Tschechischen Anthologie«, Insel-Verlag, Leipzig 1917.



Tanzender Hermaphrodit

Francesco Bartolozzi (1728 – 1813)

Punktierstich

Ein gerahmtes Blatt dieses seltenen Stiches kann vom Verlag zum Preise von Fr. 50. - erworben werden.